

Protokoll der 5. Generalversammlung WHG Rottal und Sempachersee West vom 24. Oktober 2011

Ort: Rest. Krone, Nottwil
Beginn: 20.00 Uhr, **Schluss** 22.30 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Alois Bühler eröffnet die fünfte Generalversammlung der WHG.

Alois Bühler begrüsst die anwesenden Genossenschafter und Gemeindevertreter, die Gäste: Adrian Kempf und Patrick Schibli (Iawa), Jost von Moos (Lenca AG), René Bühler (VLW)

Total eingegangene Entschuldigungen: (Auflistung siehe Anhang)

Stimmberechtigte Personen : 82
Absolutes Mehr: 42

GV Vorsitz: Alois Bühler
Protokollführer: André Mettler

Als Stimmzähler wurden gewählt:

- Hodel Otto, Oberkirch
- Buchmann Pius, Ruswil

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 26. Oktober 2010

Das Protokoll der 4. Generalversammlung vom 26.10.2010 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht

Der Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers sind auf der Homepage der WHG veröffentlicht und werden an der GV in Kurzform vorgestellt.

Zusätze:

- Die Zahlungsmoral ist zufriedenstellend. Es gibt aber auch Fälle, die absolut unakzeptabel sind. Da jedoch möglichst gute Preise für die Waldeigentümer erzielt werden sollen, müssen solche Ausnahmen eingegangen werden.
- Die Neophyten sind teilweise ein grosses Problem. Eine Bekämpfung ist möglich und wirksam, muss jedoch dauernd wiederholt werden. Wenn solcher Befall festgestellt wird, sollten diese Pflanzen umgehend geschnitten werden.
- Die Zusammenarbeit mit der Estermann GmbH war auch im abgelaufenen Jahr ausgezeichnet. Der Präsident dankt Fred Estermann für die geleistete Arbeit.
- Ein weiterer Dank ging an die Jost von Moss (Lenca AG). Die Zusammenarbeit war wiederum gut.
- Ebenfalls wurde dem Lawa und dem VLW gedankt für die Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

4. Rechnungsablage

Der Rechnungsführer Hans Wermelinger gibt Auskunft über das Betriebsergebnis, die Bilanz, und die Aktiven.

Die Revisoren Simon Wandeler und Urs Beck haben die Rechnung geprüft und empfehlen diese zur Annahme. Sie Danken Hans Wermelinger für die saubere und kompetente Führung der Rechnung.

Abstimmung: Die Rechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Beschlussfassung über die Statutenanpassung – fakultative Urabstimmung

Der Präsident erläutert, dass der Vorstand an der letzten GV den Auftrag erhalten hat, die Einführung einer Urabstimmung zu prüfen. Diesen Auftrag hat der Vorstand umgesetzt und ist zum Schluss gekommen, dass die Einführung einer Urabstimmung sinnvoll ist.

Aus der Versammlung wurden diverse Fragen gestellt. Der Vorstand hat diese Fragen beantwortet und allfällige Unklarheiten beseitigt.

Abstimmung: Die Statutenanpassung wurde mit 76 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. Die angepassten Artikel der Statuten werden dem Protokoll beigelegt.

6. Vernehmlassung WEP

Der Waldentwicklungsplan (WEP) liegt nun im Entwurf vor. Bis Ende Oktober 2011 läuft die Vernehmlassungsfrist. Adrian Kempf (Lawa) erläuterte detailliert die wesentlichen Punkte des neuen WEP und beantwortet Fragen. Insbesondere die Tatsache, dass der WEP behördenverbindlich wird und damit die Eigentumsrechte

einschränken kann, wurde heftig diskutiert. Dies, weil die Waldeigentümer nicht informiert wurden.

Der Vorstand hat eine Stellungnahme vorbereitet und erklärt die Inhalte. Die Versammlung erteilt dem Vorstand grossmehrheitlich den Auftrag, die vorgestellte Stellungnahme fristgerecht einzureichen.

7. Ausblick

- In der Region findet ein Holzerkurs statt. Am 14.11.2011 beginnt der 1-wöchige Kurs. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf CHF 600.--.
- Die Preise entwickeln sich weiterhin nach unten. Daher die Empfehlung, aktuell auf eine Forcierung der Nutzung zu verzichten.
- Bei den grossen Flächen Lothar-Folgewald besteht Pflegebedarf.
- Die Dienstleistungen der WHG bleiben auch im nächsten Jahr unverändert.
- Es besteht der Wunsch, dass eine zukunftssträchtige Zusammenarbeit zwischen dem Kanton, VLW und den RO's aufgebaut und gefestigt wird.
- Der Mandatsvertrag zwischen WHG und der Estermann GmbH ist eine optimale Organisationsform für die Waldeigentümer. Die Zusammenarbeit klappt hervorragend.
- Alfred Estermann macht laufend Preisvergleiche. Dies ist eine seiner zentralen Aufgaben.

8. Verschiedenes

- Die Gruppe „RO Optima“ hat dieses Jahr mehrere Sitzungen abgehalten. Das grösste Problem, welche innerhalb dieser Gruppe diskutiert wird, ist die Finanzierung. Eine Lösung ist jedoch gem. René Bühler möglich. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass im Kanton Luzern eine Lösung gefunden wird, mit der alle Beteiligten leben können.

Der Präsident dankt für die aktive Teilnahme und wünscht allen Anwesenden eine unfallfreie Saison sowie bessere Holzpreise.

Nottwil, 24. Oktober 2011

Der Protokollführer



André Mettler

Der Präsident



Alois Bühler

Wald & Holz Genossenschaft

Statutenanpassung beschlossen an der GV vom 24.10.2011

Art. 9 Einberufung

1 Die Generalversammlung wird vom Vorstand einberufen. Ort, Zeit und Traktanden sind den Mitgliedern mindestens zehn Tage vor der Versammlung schriftlich anzuzeigen.

2 Eine ordentliche Generalversammlung findet einmal im Jahr statt. Der Vorstand hat eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen, wenn mindestens ein Zehntel der Mitglieder dies verlangt.

3 Anstelle einer Generalversammlung kann der Vorstand auch eine Urabstimmung durchführen **(neu)**

Art. 11 Beschlussfassung

1 Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet das Mehr der stimmenden Mitglieder (absolutes Mehr). Bei Stimmgleichheit in Sachabstimmungen fällt der Präsident den Stichentscheid, bei Wahlen entscheidet das Los.

2 Beschlüsse über Statutenänderungen, die Fusion und die Auflösung der Genossenschaft bedürfen der Zustimmung von Zweidritteln der abgegebenen Stimmen.

3 Die Befugnisse der Generalversammlung können sowohl durch GV Beschluss als auch durch Urabstimmung der Genossenschafter ausgeübt werden **(neu)**

Art. 13 Zuständigkeit

1 [...]

2 Dem Vorstand stehen im Besonderen folgende Befugnisse zu:

1.

2.

[...]

9. Entscheidet, ob eine Generalversammlung oder eine Urabstimmung durchgeführt wird **(neu)**

GV 2011 in Nottwil Entschuldigungen

Bättig Hanspeter, Ettiswil
Baumgartner Markus, Oberkirch
Bendel Anne Marie, Lausanne
Brunner Willi, Luzern
Bucheli Josef, Buttisholz
Burri Käthi, Werthenstein
Erni Matthias, Ruswil
Erni Moritz, Ruswil
Faden Guido, Oberkirch
Gemeinde Grosswangen
Hodel René, Buttisholz
Hofstetter Christoph, Ruswil
Käch Hans, Buttisholz
Kehrhof Oberkirch, Uznach
Köpfli Albert, Hellbühl
Korporation Ruswil
Künzli Stefan, Ettiswil
Lampart Daniel, Bognau
Lang Barbara und Kurt, Hellbühl
Lebensraumstiftung Ruswil, Bütler Max, Ruswil
Lussi Josef, Ettiswil
Pfyffer Bernhard, Luzern
Schmidli Werner, Ruswil
Schürmann Othmar, Buttisholz
Stadelmann Ursula, Ettiswil
Steger Patrick, Zürich
Stirnemann Frieda, Nottwil
Stöckli Johann, Buttisholz
Wangler Werner, Zofingen
Wey Hans und Astrid, Schötz
Wüest Beat, Grosswangen
Wüest Franz, Ettiswil